

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0020: Food Chain Management und Welternährung <i>English title: Food Chain Management and Global Food Security</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden Sie im Rahmen von Ernährungsfragen und benachbarten Gebieten zur effizienten und sachgerechten Versorgung von KonsumentInnen europa- wie weltweit an. Die Studierenden sind in der Lage aktuellen Weltproblemen im Zusammenhang mit der Lebensmittelversorgung von Bevölkerungen zu folgen, Sie wissenschaftlich zu ergründen und diese eigenständig zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Agr.0020.VL-1 Food Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Food Chain Management beinhaltet die betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Managements in der gesamten Wertschöpfungskette der Lebensmittelwirtschaft (von der Vorleistungsindustrie bis zum Lebensmitteleinzelhandel). Die Studierenden erhalten einen fundierten Überblick über die ökonomischen Strukturen des vorgelagerten Sektors (Agribusiness im engeren Sinne) und die der Landwirtschaft nachgelagerten Verarbeitungs- und Handelsstufen. Auf Basis dieser zunächst deskriptiven Darstellungen erhalten sie dann das methodische Rüstzeug zum Verständnis von betriebswirtschaftlichen Prozessen in der komplexen, arbeitsteiligen Wertschöpfungskette. Sie lernen, welche Tätigkeitsfelder ausgelagert werden können, welche Vertragssysteme ggf. angewandt werden sollten, mit welchen Instrumenten Geschäftsbeziehungen verbessert werden können usw. Diese Fähigkeiten bereiten unmittelbar auf die Tätigkeit in den Industrie- und Handelsunternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft vor.	2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) B.Agr.0020.1: Food Chain Management Prüfungsanforderungen: Basiskenntnisse der Strukturen der Wertschöpfungskette bei Lebensmitteln, Konzentrationsprozesse, Angebots- und Nachfragemacht, grundlegende Kenntnisse der Koordinationsformen in arbeitsteiligen Wertschöpfungsketten, vertikales Marketing, Vertragslandwirtschaft, Marktorientierung	3 C
Lehrveranstaltung: B.Agr.0020.VL-2 Welternährung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Welternährung führt die Studierenden in eine Reihe globaler Themen ein, die mit dem Welternährungsproblem, den verschiedenen Formen der Unterernährung und nachhaltigen Ernährungssystemen zusammenhängen. Das Modul bietet einen Überblick über den Zustand der globalen Landwirtschaft, der Lebensmittel und der Ernährung in der Welt, basierend auf globalen und regionalen Statistiken. In einer historischen Perspektive werden die Studierenden mit der Entwicklung von Armut, Hunger und anderen Formen der Unterernährung in der Welt sowie mit der Rolle der landwirtschaftlichen Entwicklung und der wirtschaftlichen Mechanismen in diesem	2 SWS

Zusammenhang vertraut gemacht. Schließlich wird das Konzept der nachhaltigen Lebensmittelsysteme als Rahmen für die Analyse der Zusammenhänge zwischen dem Agrarsektor, der menschlichen Gesundheit wie der der Ökosysteme vorgestellt.	
Prüfung: Klausur (45 Minuten) B.Agr.0020.2: Welternährung Prüfungsanforderungen: Ein allgemeines Verständnis der Konzepte der internationalen ländlichen Entwicklung, der globalen Ernährung und der nachhaltigen Ernährungssysteme. Grundlegende Einblicke in die regionale Verteilung, die historische Entwicklung und die wirtschaftlichen Mechanismen der Welternährung.	3 C
Prüfungsanforderungen: Ein allgemeines Verständnis der Konzepte der internationalen ländlichen Entwicklung, der globalen Ernährung und der nachhaltigen Ernährungssysteme. Grundlegende Einblicke in die regionale Verteilung, die historische Entwicklung und die wirtschaftlichen Mechanismen der Welternährung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Liesbeth Colen
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 400	
Bemerkungen: Verantwortliche der Teilmodule: Prof. Dr. Liesbeth Colen (Welternährung); Dr. Holger Bergmann (Food Chain Management)	